

Fruchtimport vanWylick reduziert den CO₂ Ausstoß in 4 Jahren um über 30%

Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks

Die Fruchtimport vanWylick GmbH ist ein Reifer, Dienstleister und Distributeur von frischem Obst und Gemüse. Hauptprodukte sind Bananen, mit einem Volumensanteil von über 30% sowie Trauben, Ananas, Citrus, Steinobst, Kiwis, Mangos und Avocados, die zusammen für mehr als weitere 40% des Volumens stehen.

Aufgrund der Geschäftsmodelle liegt der innerbetriebliche Energieverbrauch hauptsächlich im Strom. Bananen werden zu 100% gereift und der Anteil der Reifung von Avocados, Mangos und Kiwis nimmt stetig zu, um dem Verbraucher ein „Ready to Eat“, d.h. optimal schmeckend und zum sofortigen Verzehr geeignetes, Produkt anbieten zu können. Alle anderen Produkte werden je nach Jahreszeit in unterschiedlichen Klimazonen optimal gelagert oder veredelt.

Daher sind über 90% unseres Energieverbrauchs, Strom! Von dem wiederum die Reife- und Lohnreife-Aktivitäten über 75% verbrauchen. Auf Basis unseres 2015 durch die Firma Bau Know How GmbH durchgeführten Energieaudits und unserer seit dem implementierten Effizienzmaßnahmen (s.u.) haben wir in einer internen Erhebung für unsere Kunden festgestellt, dass wir bei gleichem Produktmix im Jahre 2019 ggü. 2015 unseren Stromverbrauch bzw. den damit verbundenen CO₂-Ausstoß um über 30% je Tonne reduzieren!

Die damit verbundenen Maßnahmen sind unsere Investitionen von über €25 Mio. allein in die Energieeffizienz für neue Reife-, Kühl-Technologien, regenerative Energien und Isolierung dieser, die wir im Folgenden auflisten:

- 2015: Erneuerung der Kühlaggregate der NL Berlin
- 2016: Die neue ca. 6.000qm große Niederlassung München wird in Olching eröffnet. Das neue erbaute Gebäude ist mit den modernsten Reife- und Kühlanlagen ausgestattet. Es ist eine PV-Anlage mit einer Leistungsfähigkeit von 432.744kWh/a installiert, die jährlich über 30% unserer verbrauchten Energie erzeugt. Ferner nutzen wir die „Free Cooling Technik“, die die Umgebungskälte zur Kühlung nutzt
- 2017: Die Klima-Halle der Niederlassung Dresden wird mit modernen, energieeffizienten Kühlaggregaten ausgestattet und die Isolierung wird erneuert
- 2018: Die neue Niederlassung Köln wird eröffnet. Hier werden auf 12.000qm Betriebsfläche und einem 2.000qm Büro die Standorte Köln, Essen und Verwaltung und Handel aus Düsseldorf sowie unsere Tochter Fruiton zusammengeführt. Die installierte PV-Anlage kann mit ihrer Leistung von 627.203kWh/a ebenfalls über 30% der verbrauchten Energie erzeugen. Über „Free Cooling“ wird ferner die Umgebungskälte genutzt und das Büro wird über die Wärmerückgewinnung aus der Kühlhalle ressourcenschonend klimatisiert.

Unserer Unternehmens-Mission folgend und weil wir davon überzeugt sind, dass sich ökologisches und ökonomisches Handeln mittel- und langfristig ergänzen, werden auch in Zukunft weiter in die Optimierung unseres Energieverbrauches - und Mixes und zur Verbesserung CO₂-Fußabdrucks investieren.